


Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialer Trainingskurs (STK) für den Landkreis Bautzen
Seite 1 von 12	Stand: 12/ 2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg

Kontaktdaten	
Name:	Stellwerk Jugendhilfe gemeinnützige GmbH 
Anschrift:	Heidestr. 70/ Geb. 402 01454 Radeberg
Tel.:	03528 – 416 07 15
Fax:	03528 – 416 07 16
E-Mail:	post@stlw.de
Homepage:	www.stellwerk-jugendhilfe.de
Ansprechpartner:	Herr Andreas Kunert (Geschäftsführer) Herr Volker Sippel (Geschäftsführer)
Einzugsbereich:	Radeberg, Kamenz

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialer Trainingskurs (STK) für den Landkreis Bautzen
Seite 2 von 12	Stand: 12/ 2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg

Zuordnung des Angebotes¹	
51.4	Hilfen zur Erziehung
51.4.4.	Sozialer Trainingskurs
<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Beschreibung der Hilfeform 	Der Sozialen Trainingskurs ist eine ambulante erzieherische Maßnahme für Jugendliche und Heranwachsende, die durch delinquente Verhaltensweisen auffällig geworden sind. Der Kurs soll für die Teilnehmer die Möglichkeit bieten, alternative Handlungsstrategien und Freizeitinhalte auszuprobieren, Konfliktfähigkeit, sowie eigene Verhaltensmuster aufzuarbeiten und einen selbst reflektierenden Umgang mit der eigenen Person zu erlernen. Der Soziale Trainingskurs stellt eine Alternative zur freiheitsentziehenden Maßnahmen dar.
<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Beschreibung der Grundleistungen 	<p>Dabei werden folgende Leistungen zur Verfügung gestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sicherstellung der Erreichbarkeit und Bereitstellung der vereinbarten Betreuungszeit Arbeit in sozialen Einzel- und Gruppensituationen Vorhalten von geeigneten Räumlichkeiten Klientenbezogene Verwaltungsleistungen Vernetzung mit anderen Diensten und Einrichtungen
<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Plätze 	<ul style="list-style-type: none"> Die Gruppengröße richtet sich nach den Bedürfnissen, Problemlagen und Auffälligkeiten Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen Ab 6 Teilnehmern kann ein Kurs beginnen Die Teilnehmerzahl ist max. auf 10 Personen pro Gruppe begrenzt

¹Produktbereich und Produktgruppe entspricht im Wesentlichen der KGSt-Systematik/die weiterführenden einzelnen Differenzierungsformen erzieherischer Hilfen orientieren sich an der Begrifflichkeit des SGB VIII und bestehender Angebote

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialer Trainingskurs (STK) für den Landkreis Bautzen
Seite 3 von 12	Stand: 12/ 2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg
Voraussetzungen und Ziele		Grund für das Vorhalten des Angebotes und für die Umsetzung der unten beschriebenen Leistungen/Leistungsempfänger
• Gesetzliche Grundlage	§ 27 i.V. m. § 29 SGB VIII Voraussetzung einer erzieherischen Hilfe i.V.m. § 41 SGB VIII, i.V.m. § 9 ,§ 10 und § 23 JGG, § 8a SGB VIII, § 61 ff. SGB VIII, § 72 SGB VIII, § 72 a SGB VIII	
• Zielgruppe / Indikation	Die Maßnahme richtet sich an Jugendliche/ junge Heranwachsende:· <ul style="list-style-type: none"> • im Alter von 14 bis 21 Jahre • die mehrfach straffällig geworden sind und deren Teilnahme durch eine richterliche Entscheidung angeordnet wurde • im Rahmen des Diversionsverfahren • die im Rahmen einer Hilfen zur Erziehung zugewiesen werden 	
• Ausschlusskriterien	Die Maßnahme ist nicht geeignet, wenn Jugendliche/ junge Heranwachsende: <ul style="list-style-type: none"> • Bagatell- oder Sexualstraftäter sind • erhebliche Suchtprobleme haben • erhebliche psychische Störungen haben, die eine psychotherapeutische Behandlung notwendig machen • nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen 	
• Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von alternativen Konfliktlösungsstrategien • Förderung von Kommunikationsfähigkeit • Verbesserte Wahrnehmungs- und Reflexionsfähigkeit • Auseinandersetzung mit der Straftat und Verhinderung weiterer Straftaten • Vermittlung gültiger Rechtsnormen (Werte und Normen) • Förderung und Entwicklung von Recht- bzw. Unrechtsbewußtsein • Eigenverantwortung und Eigeninitiative fördern und stärken • Verbesserung sozialer Kompetenzen • Entwicklung eines gesunden Selbstwertes (ICH) • Anleitung zur sinnvollen Freizeitgestaltung 	

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialer Trainingskurs (STK) für den Landkreis Bautzen
Seite 4 von 12	Stand: 12/ 2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg

Grundleistungen	Sachleistungen und Tätigkeiten, die in dem beschriebenen Umfang und in der beschriebenen Qualität regelmäßig oder im Bedarfsfall zur Verfügung stehen. Für diese Leistungen sind Ressourcen vorhanden, die durch den Entgeltsatz abgedeckt sind.	
Leistungsbereich	Häufigkeit / Umfang	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none"> Prüfung der Indikation 	<ul style="list-style-type: none"> bei Anmeldung mindestens einmal 	<ul style="list-style-type: none"> Um einen Kurs zu beginnen bedarf es einer Vorplanungsphase von 3-6 Monate, um die Kapazitäten der pädagogischen Mitarbeiter und die Termine mit den Kooperationspartnern zu planen Bearbeitung von Anfragen (Anamnesen) fallführender Stellen (Jugendamt, Gericht) Sammlung der Anmeldungen beim Träger bis entsprechende Kursgröße erreicht ist Vor Kursbeginn findet ein Erstgespräch in Form eines Hausbesuches bei den Teilnehmern statt, um die Einrichtung und Angebot für Eltern und Jugendliche vorzustellen und Ziele und Aufträge zu klären Aushandlung eines Kontraktes mit dem Teilnehmer Rückmeldung an Jugendamt zu offiziellem Kursbeginn Gespräch mit dem Jugendamt zur Abstimmung der Kursinhalte und Festlegung konkreter Zielstellungen für die einzelnen Teilnehmer
<ul style="list-style-type: none"> Anamnese 	regelmäßig bei Bedarf kontinuierlich	<ul style="list-style-type: none"> Vor- und Nachbereitung der Gruppentreffen Einzelgespräche mit den Teilnehmern Kollegiale Fallberatung/ Supervision Austausch mit fallführenden Fachkräften Verlaufsdokumentation (pro Teilnehmer)
<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellung der direkten Betreuungszeit für die Jugendlichen/ junge Heranwachsende 	wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> Insgesamt werden 12 Gruppenabende (Module) angeboten optional werden 2 Nachholtermine vorgehalten folgende inhaltliche Module werden angeboten:

Leistungsbeschreibung		Sozialer Trainingskurs (STK) für den Landkreis Bautzen
© Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		
Seite 5 von 12	Stand: 12/ 2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg
		<ol style="list-style-type: none"> 1. Modul: Kennenlernen (geeignete Kennenlernübungen, Klärung von Erwartung und Motivation der Teilnehmer herausfinden, Vorstellung der einzelnen Themen, Klärung Regeln + Kursablauf und -inhalte etc.) 2. Modul: Kommunikation (sprachlich – körperliche Übungen, Pantomime, Wahrnehmungsübungen, Missverständnisse, Gerüchte-Spiel, ICH-DU-Botschaften, verbale/ nonverbale Kommunikationsformen erkennen und trainieren, 4-Ohren-Konzept etc.) 3. Modul: Gruppe/ Entscheidung (Turmbauwettbewerb oder Videofilm drehen, Gruppendynamik und Gruppenphasen, Rollen- und Führungsstile, Gruppenwerte, Übung zu Konfliktverhalten und Entscheidungsfindung in Gruppen etc.) 4. Modul: Selbst/ Fremdbild (Schattenbilder anfertigen/ eigenes Profil, Reflexion zum Thema Selbst- und Fremdwahrnehmung, Rollenspiele etc.) 5. Modul: Konfliktlösung (Konflikttraining, Rollenspiel mit Video, Reflexion der Handlung, gemeinsame Suche nach verschiedenen Handlungs- und Konfliktlösungsmöglichkeiten, Training Empathiefähigkeit etc.) 6. Modul: Gewaltfrei leben Rollenspiele, Erproben von alternativen gewaltfreien Lösungsvarianten am praktischen Beispiel, Videoarbeit mit konkreten Konfliktszenen etc.) 7. Modul: Kontrollverlust/ Impulsivität/ Selbstsicherheit (Heißer Stuhl, Konfrontationsübung in der Gruppe etc.) 8. Modul: Opferperspektiven (Reflexion eigener Opfer-/ Gewalterfahrungen, Rollenspiel, Videoanalyse verschiedener Opferbiographien, Opferbrief verfassen etc.)

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialer Trainingskurs (STK) für den Landkreis Bautzen
Seite 6 von 12	Stand: 12/ 2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg
	einmalig	<p>9. Modul: Beziehung/ Partnerschaft/ Sexualität (Beziehungsformen, Beziehungsmuster, Rollenverständnis Mann-Frau, Gender Mainstreaming, unterschiedliche Lebenskonzepte etc.)</p> <p>10. Modul: Straffälligkeit (Spiel Sensis, Videoanalyse zum Thema, Fragebogen zum Thema Straffälligkeit, Reflexion zum Thema in der Gruppe, Kavaliersdelikte versus bereute Straftaten etc.)</p> <p>11. Modul: Sucht (Formen von Abhängigkeit, Auseinandersetzung mit eigenem Suchtverhalten, Ursachen und Folgen von Suchtverhalten auf das Familien-, Arbeits- und Berufsleben)</p> <p>12. Modul: Zukunfts- und Berufsorientierung/ Abschluss (Berufsfindung, Rollenspiel zum Thema Berufsidentität, Videoarbeit, Übung zum Thema Werte, Lebensplanung Beruf, Wohnen, Beziehung, Partnerschaft, Abschluss in der Gruppe, Wissenscheck, feierliche Zertifikatsübergabe und persönliche Empfehlung für weitere Entwicklungsmöglichkeiten etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlebnispädagogisches Wochenende in Kooperation mit externen Anbieter - (kooperatives Gruppeninteraktionstraining zur Förderung von Teamgeist, Einüben von Empathiefähigkeit durch Grenzerfahrungen, Stärkung von Eigenmotivation und Selbstwertgefühl durch verschiedene Medien, wie Höhle, Abseilen, Klettern, Bunkertour etc.)

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialer Trainingskurs (STK) für den Landkreis Bautzen	
Seite 7 von 12	Stand: 12/ 2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg	
• Sozial-emotionale Förderung und Anregung der Persönlichkeitsentwicklung	wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Strukturierung der Gruppenstunde • Diskussion, Austausch und Reflexion in der Gruppe (Verbal/ non-verbal) • Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Normen und Werten • Durchführung einer erlebnispädagogischen Maßnahme 	
• Erarbeitung eines bedarfsorientierten Angebotes	bei Bedarf mind. 1Std. pro TN im Kursverlauf	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelgespräche mit Teilnehmer zum individuellen Unterstützungsbedarf 	
• Förderung des Sozialverhaltens	wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> • Raum für Austausch und Gestaltung von Themen für Mädchen und Jungen • Raum zum Agieren in der Gruppe unter Begleitung 	
• Förderung der Verselbständigung und Alltagsbewältigung	wöchentlich bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Einübung von lebenspraktischen Fähigkeiten • Erschließen lebensnaher Ressourcen • Erkundung von Möglichkeiten der sinnvollen Freizeitgestaltung und Lebensplanung 	
• Freizeitgestaltung	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Planung, Durchführung und Reflexion einer erlebnispädagogischen Wochenendtour • Umgang mit eigenen Grenzen und Stärken • Kennenlernen von aktiven und eigenständigen Freizeitmöglichkeiten 	
• Klärung schulischer/beruflicher Perspektiven	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakte zu Lehrpersonen und SchulsozialarbeiterInnen • Unterstützung und Förderung bei schulischen Defiziten (Einleitung schulischer Diagnostik) und adäquater Folgemaßnahmen • Motivierung zum regelmäßigen Schulbesuch oder Ausbildungsbesuch • Unterstützung bei der Planung von Schul- und Berufsausbildung • Hilfe zur Konfliktlösung am Schul-, Ausbildungs- oder Arbeitsplatz 	

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialer Trainingskurs (STK) für den Landkreis Bautzen
Seite 8 von 12	Stand: 12/ 2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg
<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellung der Erreichbarkeit 	ständig bei Urlaub u. Krankheit	<ul style="list-style-type: none"> Bereithaltung technischer Kommunikationsmittel Erreichbarkeit des/ der MitarbeiterIn über deren Diensthandy bei Abwesenheit Anrufbeantworter bzw. Bereitschaftsdienst Erreichbarkeit über E-Mail, FAX, sms-Dienst Gewährleistung einer Vertretung
<ul style="list-style-type: none"> Kooperation mit anderen Institutionen und Fachdiensten 	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> Vermittlung von unterstützenden Hilfen (z.B. ÄrztInnen, TherapeutInnen, Selbsthilfegruppen, Schuldnerberatungsstelle) Fachlicher Austausch mit vorgenannten Stellen in Absprache mit dem Teilnehmer und unter Berücksichtigung der Schweigepflicht Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (z.B. Schule, Arbeitsamt, Beratungsstellen) Kooperation mit erlebnispädagogischen Anbietern zur Umsetzung der erlebnispädagogischen Wochenendaktionen (Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit Bischofswerda oder Wildost - Natur und Erlebnisreisen GmbH) Kontakt zum Sozialraumteam
<ul style="list-style-type: none"> Klientenbezogene Verwaltungsleistungen 	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> Aktenführung (Anwesenheitsliste, Verlaufsdocumentation, besondere Vorkommnisse) elektronische Klientendatenverwaltung mit dem trägerinternen Softwaresystem (Stellware) Ausfertigung eines Sachberichtes zum gesamten Kursverlauf Ausfertigung eines detaillierten Einzelberichtes pro Teilnehmer
<ul style="list-style-type: none"> Finanzierung 	lt. Antrag und Bescheid	<ul style="list-style-type: none"> Finanzierung erfolgt durch Projektförderung

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialer Trainingskurs (STK) für den Landkreis Bautzen
Seite 9 von 12	Stand: 12/ 2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg

Mögliche Zusatzleistungen	Zusätzliche zeitlich begrenzte und auf den Einzelfall bezogene Leistung (nach individueller Hilfeplanung, die auf Fachleistungsstundenbasis gesondert finanziert werden)	
• Begleitung von persönlichen Krisen	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelgespräche mit Teilnehmern zur akuten Krisenintervention • Begleitung/ Vermittlung zu anderen Hilfemaßnahmen
• Aktivitäten im Hinblick auf die Zeit nach der Maßnahme	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Nachbetreuung des Jugendlichen/ jungen Heranwachsenden

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialer Trainingskurs (STK) für den Landkreis Bautzen
Seite 10 von 12	Stand: 12/ 2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg

Ausstattung und Ressourcen	
<ul style="list-style-type: none"> • Personal 	<ul style="list-style-type: none"> • Dipl. SozialpädagogInnen (Uni, FH, BA) • Bachelor of Arts (B.A.) Soziale Arbeit • Master of Arts (M.A.) Soziale Arbeit • Magister Pädagogik • Dipl. HeilpädagogInnen (FH) • Dipl. PädagogInnen (Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik, Soziale Arbeit) • optional mit Zusatzausbildungen (u.a. systemische TherapeutInnen, SuchtherapeutInnen, ErlebnispädagogInnen, interkulturelle Coaches, SozialmanagerInnen) • Leitung • Fachberatung • Fachkraft für Kindeswohlgefährdung • VerwaltungsmitarbeiterInnen
<ul style="list-style-type: none"> • Raum- und Sachausstattung 	<ul style="list-style-type: none"> • Büroräume mit entsprechender Büroausstattung (Schreibtisch, Telefon, PC etc.) • Beratungs- und Gruppenräume • Werkstatt Räume (Fahrradwerkstatt, Holzwerkstatt, Musikwerkstatt, Eisenbahnwerkstatt etc.) • Warteraum • Spiel- und Bastelmaterial • Sport- und freizeitpädagogisches Material • Therapeutisches Material (z.B. Klötzchen, Handpuppen, Familienbrett, therapeutische Spiele etc.) • Medienpädagogisches Material (z.B. Videokamera, Videorecorder, Fernseher, Fotokamera, Sofortbildkamera, Aufnahmegeräte etc.) • Pädagogisches Handgeld • Honorare / Aufwandsentschädigungen für externe Referenten • Aufwendungen für die erlebnispädagogischen Elemente/ oder Fahrten des Trainings • Dienstfahrzeuge (z.B. Kleinbusse, PKW's) • Nutzung von Diensthandys

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialer Trainingskurs (STK) für den Landkreis Bautzen
Seite 11 von 12	Stand: 12/ 2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg
Qualitätssicherung/ -entwicklung		Indirekte Leistungen zur Sicherung und Dokumentation der Leistungserbringung und zur Einhaltung der Qualitätsstandards
<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätssicherung durch Konzeptentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschriftlichung der aktuellen Konzeption (Leitlinien, Leistungsangebot, Qualitätsstandards, Verfahrensweisen) mit kontinuierlicher Überprüfung und Fortschreibung durch Team/ Leitung/ Fachberatung, mit oder ohne externem Berater • fachliche Kontakte zu vergleichbaren Einrichtungen • Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Fachverbänden, Stadtteilrunden • Anpassen des Leistungsangebotes (im Rahmen der vorhandenen Konzeption) am aktuellen Bedarf 	
<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsentwicklung durch Institution/ Träger 	<ul style="list-style-type: none"> • Personalentwicklung und Sicherstellung des pädagogischen Mitarbeiterbedarfs (nach vorgenannten Kriterien) • Personalführung durch Vorgesetzte (Aufrechterhaltung und Schaffung von materiellen, strukturellen und personellen Rahmenbedingungen) • Vertretung des Arbeitsgebietes durch Vorgesetzte in entsprechenden Gremien (z.B. Jugendhilfeausschuss) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätssicherung durch Teamentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Einarbeitung neuer Mitarbeiter durch Patenschaftsmodell (Hospitation, Einarbeitungsgespräche etc.) • Reflexion der Arbeit im Team • Kollegiale Beratung • Fachliche Begleitung durch Leitung/ Fachberatung • Teamfortbildung (Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, Fachtagungen und Arbeitskreisen) • Regelmäßige Team- und Fallsupervision durch interne und externe Supervision 	
<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätssicherung durch Personalentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplatzbeschreibung und Personalführung durch Leitung • Einarbeitung neuer Fachkräfte/ Neulingsmappe • Mitarbeiter-Zielgespräche • Mitbefragungen und internes Feedbacksystem • Jährliche Klausurwochenenden • Regelmäßige interne und externe Weiterbildung • Flexibilität der Einsatzzeiten am Bedarf der Familie orientiert 	

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Sozialer Trainingskurs (STK) für den Landkreis Bautzen
Seite 12 von 12	Stand: 12/ 2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg
<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätssicherung durch Koordination/ Leitung/ Fachberatung 	<ul style="list-style-type: none"> • Koordination der Fallanfragen/Einsatzplanung • Ansprechpartner für Institutionen und Familien • Bindeglied (Vernetzung) zwischen Institution und Team (überwiegend im Außendienst tätig) • Fachliche Begleitung und ggf. Teilnahme an Hilfeplangesprächen und Helferkonferenzen • Organisation/Verwaltung/Finanzplanung (in Zusammenarbeit mit Geschäftsführung) • Risikomanagement • Öffentlichkeitsarbeit • Statistische Erfassung • internes Qualitätssicherungssystem (IQS) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation von Prozessen und Leistungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fallbezogene Aktenführung • Dokumentation von Zielen, Planungen und Ergebnissen, die sich aus der Hilfeplanung ergeben • Evaluation des Hilfeprozesses • Statistische Dokumentation 	
<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisqualität 	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Evaluation/ Selbstevaluation • regelmäßige Überprüfung der Zielerreichung im Rahmen des Hilfeplanverfahrens und der Falldokumentation • Erstellung eines Abschlussberichts (Endfragebogen) für die Auswertung der Hilfe im Abschlussgespräch mit Klient und ASD-Mitarbeiter • Erstellung eines jährlichen Sachberichts zur Evaluation der Hilfen (Auswertung und Überprüfung der Effizienz und Effektivität im Hinblick auf die Zielerreichung) 	